

Station "Figurierte Zahlen"

Hilfestellungen



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Dies ist das Hilfestellungsheft zur Station Figurierte Zahlen. Ihr könnt es nutzen, wenn ihr bei einer Aufgabe Schwierigkeiten habt.

Falls es mehrere Tipps zu einer Aufgabe gibt, dann könnt ihr dies am Pfeil erkennen. Benutzt bitte immer nur so viele Hilfestellungen, wie ihr benötigt, um selbst weiterzukommen.

Viel Erfolg!

Das Mathematik-Labor-Team

Seite 2 (Aufgabe 1, Experiment 1)

Die Plättchen stellen die **geraden Zahlen** und die **ungeraden Zahlen** dar.

Doch welche Art von Plättchen steht für was?



Die viereckigen Plättchen stellen die **geraden Zahlen** dar.

Die restlichen Plättchen die ungeraden Zahlen.

Seite 3 (Aufgabe 1, Merksatz 1)

Addiert man **zwei gerade** Zahlen miteinander, so ist das Ergebnis eine **gerade** Zahl.

Addiert man **zwei ungerade** Zahlen miteinander, so ist das Ergebnis eine **gerade** Zahl.

Addiert man eine gerade und eine ungerade Zahl miteinander, so ist das Ergebnis eine ungerade Zahl.

Seite 4 (Aufgabe 1, Merksatz 2)

Addiert man **mehrere** aufeinander folgende **ungerade** Zahlen, so ist das Ergebnis

- einer ungeraden Summandenanzahl ungerade.
- einer geraden Summandenanzahl gerade.

Seite 6 (Aufgabe 1, Merksatz 3)

Addiert man **mehrere** aufeinander folgende **gerade** Zahlen, so ist das Ergebnis immer **gerade** Zahl, unabhängig von der Summandenanzahl.

Seite 7 (Aufgabe 1, Merksatz 4)

Multipliziert man zwei <u>aufeinander folgende</u> Zahlen, so ist das Ergebnis immer eine **gerade** Zahl.

Multipliziert man zwei <u>ungerade</u> Zahlen, so ist das Ergebnis immer eine **ungerade** Zahl.

Multipliziert man zwei <u>gerade</u> Zahlen, so ist das Ergebnis immer eine **gerade** Zahl.

Seite 10, Teil 1 (Aufgabe 2)

Schaut euch auf Seite 9 die Zahlenreihe nochmals genau an.

In welchen Zahlbereich könnt ihr die Zahlen einordnen?

Seite 10, Teil 2 (Aufgabe 2)

Ist die 2 in der Liste der Endziffern enthalten?

Seite 15, Teil 1 (Aufgabe 2)

Multipliziert die Anzahl der Zahlenpaare allgemein mit der konstanten Teilsumme allgemein und addiert die übriggebliebene Zahl allgemein.

Was ergibt sich?

Seite 15, Teil 2 (Aufgabe 2, Merksatz 5)

Wenn man die natürlichen Zahlen addiert, erhält man **Dreieckszahlen**.

Die Formel für die Dreieckszahlen lautet:

$$D = \frac{1}{2} \cdot n \cdot (n+1)$$

Seite 15, Teil 3 (Aufgabe 2)

Besitzt die Gleichung:

210 =
$$\frac{1}{2}$$
 · n · (n + 1)

eine ganzzahlige Lösung?

Seite 16 (Aufgabe 2, Experiment 7)

Schaut euch Simulation 3 an!

Seite 18, Teil 1 (Aufgabe 3)

Schaut euch Simulation 4 und Simulation 5 ein zweites Mal an.

Was sind die Gemeinsamkeiten?

Seite 18, Teil 2 (Aufgabe 3, Merksatz 6)

Wenn man aufeinanderfolgende ungerade Zahlen addiert, erhält man die **Quadratzahlen**.

Die Formel für die Quadratzahlen lautet:

$$Q=n^2$$

Seite 20 (Aufgabe 3, Beweis)

Setzt in (1) für n, (n+1) ein und für (n+1), (n+2) ein.

Seite 21 (Aufgabe 4)

Welche Zahlen addiert ihr, um die Rechteckzahlen zu bekommen?

Seite 22 (Aufgabe 4, Merksatz 7)

Wenn man aufeinanderfolgende gerade Zahlen addiert, erhält man die **Rechteckszahlen**.

Die Formel für die Rechteckszahlen lautet:

$$R = n \cdot (n+1)$$

Seite 23, Teil 1 (Aufgabe 5)

Schaut euch den Aufbau der Simulationen nochmals genauer an.

An welcher Stelle wird begonnen die Figuren zu legen?

Dies ist der zentrale Unterschied!

Seite 23, Teil 2 (Aufgabe 5)

Schaut euch den Aufbau der Simulationen nochmals genauer an.

An welcher Stelle wird begonnen die Figuren zu legen?

Dies ist der zentrale Unterschied!

Seite 24 (Aufgabe 5, Merksatz 8)

Die **dezentrierten** Figuren, sind Objekte, die von einer Ecke heraus aufgebaut werden.

Die **zentrierten** Figuren, sind Objekte, die aus dem Zentrum heraus aufgebaut werden.

Seite 25, Teil 1 (Aufgabe 6)

Zählt die Kugeln von der schwarzen "8" aus nach links, rechts, oben und unten.

Was stellt ihr fest?

Seite 25, Teil 2 (Aufgabe 6)

Erinnert euch an die zentrierten und dezentrierten Figuren und wendet diesen Sachverhalt auf die Aufgabe an.

Seite 26, Teil 1 (Aufgabe 7)

Benutzt zum Lösen dieser Aufgabe Simulation 2.

Benutzt die Tatsache, dass die Zwischenräume jeweils durch eine Orange gefüllt werden können.

Wie viele Stockwerke können somit gebaut werden?

Seite 26, Teil 2 (Aufgabe 7)

Benutzt die vorherige Hilfe und zählt die Kugeln in Simulation 2.

Ihr könnt aber auch die zugehörigen Dreickszahlen berechnen (vergleicht Aufgabe 2).

Mathematik-Labor "Mathe ist mehr"
Universität Koblenz-Landau
Institut für Mathematik
Prof. Dr. Jürgen Roth
Fortstraße 7
76829 Landau

www.mathe-labor.de www.mathe-ist-mehr.de

Zusammengestellt von: Lisa Deck, Sarah Hartenbach, Alexander Kaes, Alexandra Redeker

> Überarbeitet von: Sebastian Schönthaler

Betreut von: Prof. Dr. Jürgen Roth